

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



März 2020

Die Bauarbeiten an der Augenstation in **Garango/Burkina Faso** machen Fortschritte, wie die aktuellen Fotos belegen.



Unterwegs zu Versöhnung und Frieden im Niger



Das Missionswerk MISSIO/Aachen berichtet über die Friedens- und Versöhnungsinitiative von **Sr. Marie Catherine Kingbo**, Oberin der „Dienerinnen Christi“, im Niger, einem der ärmsten Staaten der Welt. Ihr gelang es, Imame und Dorfvorsteher zu einer Konferenz einzuladen, um das friedliche Zusammenleben von Muslimen und Christen, Männern und Frauen im Süden vom Niger voranzutreiben und die großen Aufgaben der Armutsbekämpfung, der Bildung, der Gesundheitsfürsorge und der Durchsetzung

der Menschenrechte in Angriff zu nehmen. Mittlerweile finden regelmäßig, mindestens dreimal jährlich Versammlungen statt, auf denen die brennendsten Fragen diskutiert werden: unsichere Ernährungssituation, Bedrohung durch islamistische Fundamentalisten und IS-Kämpfer aus Mali und dem Tschad mit Überfällen und Entführungen, Ausbrüche von Seuchen und Krankheiten, bis hin zu teilweise tabuisierten Themen wie der Rolle der Frau im Islam, Zwangsverheiratungen und die Beschneidung von Mädchen. Erstaunlicherweise beginnen Imame, Dorfvorsteher und muslimische Männer die kritischen Äußerungen der muslimischen Frauen zu durchdenken, weil die Stellungnahmen von Sr. Catherine überkommene patriarchalische Vorstellungen widerlegen. Aber der Weg zur Versöhnung und Gleichberechtigung der Geschlechter ist weit, aber wer Sr. Catherine kennt, weiß, dass sie nicht aufgibt und immer wieder in die Dörfer geht, um das Gespräch zu suchen und aufzuklären.

Schwester Marie Catherine Kingbo wird im Monat der Weltmission (Oktober) in Deutschland zu Gast sein. Geplant ist auch ein Besuch beim Freundeskreis In Wiesbaden.

Die **Leitungsrunde** hat ein neues **Leitbild** für den Freundeskreis Wiesbaden erstellt:

- Wir setzen uns in Rahmen der africa action/Deutschland e.V. für die Bekämpfung und Verhütung von Blindheit und Augenkrankheiten ein.
- Wir konzentrieren uns auf augenmedizinische und inklusive Projekte in den Sahel-Ländern Burkina Faso, Mali und Niger und dort auf die bestehenden fünf Augenkliniken sowie die beiden neuen Projekte Boulsa und Garango.
- Als Freiwillige und Ehrenamtliche streben wir eine hohe Effizienz und Transparenz an. Wir garantieren größtmögliche Sorgfalt und Wirtschaftlichkeit bei der Verwendung von Spenden und sonstigen uns anvertrauten Mitteln.
- Intern arbeiten wir engagiert, konstruktiv, vertrauensvoll, offen und in freundschaftlicher Verbundenheit zusammen.
- Wir pflegen eine echte Partnerschaft mit den Menschen und Organisationen, mit denen wir bei den gemeinsamen Projekten zusammenarbeiten.
- Wir kooperieren vor Ort, in Deutschland und international mit vertrauenswürdigen und bewährten caritativen, staatlichen und öffentlichen Partnern.

Der Freundeskreis Wiesbaden lädt ein:

Donnerstag, 23. April 2020, 19:00 Uhr

**„africa-In-action“ Treffen für Akteure, Freunde und Interessierte
mit aktuellen Informationen zu den Projekten in der Sahelzone**

Roncalli-Haus, Pavillon, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden

**Zuvor findet um 18:00 Uhr in der Kirche St. Bonifatius, Luisenstr. 33, Wiesbaden ein
Gedenkgottesdienst für den vor einem Jahr verstorbenen Gründer des Freundeskreises,
Pfarrer Werner Bardenhewer statt.**

Donnerstag, 5. November 2020, 19:00 Uhr

Jahresrückblick mit einer geplanten Teilnahme von Sr. Catherine aus Maradi/Niger

Roncalli-Haus, Pavillon, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden



**Spendenkonto: africa action
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises
oder „Catherine“ für Projekte von Sr. Catherine im Niger
bitte unbedingt angeben!**

Freundeskreis Wiesbaden der africa action / Deutschland e.V.

Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wi@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

